

**CJ            POLITIK, POLITKWISSENSCHAFT**

**CJBA        Parlamentarismus**

**Hessen**

**1820 - 1933**

**Parlamentarier**

**BIOGRAPHIEN**

**10-1        *Hessische Abgeordnete 1820 - 1933* : biografische Nachweise für die Erste und Zweite Kammer der Landstände des Großherzogtums Hessen 1820 - 1918 und den Landtag des Volksstaats Hessen 1919 - 1933 / bearb. und hrsg. von Klaus-Dieter Rack ... - Darmstadt : Hessische Historische Kommission, 2008 [ersch. 2009]. - 1107 S. : Ill., graph. Darst. ; 25 cm. - (Politische und parlamentarische Geschichte des Landes Hessen ; 19) (Arbeiten der Hessischen Historischen Kommission ; 29). - ISBN 978-3-88443-052-1 : EUR 60.00  
**[#0466]****

Die historische Erforschung des Parlamentarismus (auch, aber nicht nur unter posopgraphischen Aspekten) in Hessen ist, im Vergleich zu der Mehrzahl der übrigen Länder, mustergültig zu nennen. Dies gilt um so mehr, als es im Gebiet des heutigen Landes Hessen (mit seinen unmittelbaren Vorläufern des Großherzogtums bzw. des Volkstaats Hessen) bis 1945 eine Vielzahl von Territorien bzw. Verwaltungsbezirken mit eigenen Vertretungskörperschaften gab, mehr als in jedem anderen Land. Dies waren im einzelnen: die Reichsstände des napoleonische Königreichs Westphalen 1808 bis 1813,<sup>1</sup> die Ständeversammlung des Großherzogtums Frankfurt 1810 bis 1813;<sup>2</sup> der Landtag des Fürstentums Waldeck 1814 bis 1848 bzw. der Fürstentümer Waldeck und Pymont 1848 bis 1918, die Landesvertretung des

---

<sup>1</sup> ***Parlamente in Hessen 1808 - 1813*** : biographisches Handbuch der Reichsstände des Königreichs Westphalen und der Städteversammlung des Grossherzogtums Frankfurt / Jochen Lengemann. Hrsg. im Auftr. des Hessischen Landtags, Frankfurt am Main : Insel-Verlag, 1991, XI, 295 S. : Ill., graph. Darst. ; 22 cm. - (Hessen-Bibliothek). - ISBN 3-458-16185-6. - Auch als ***Parlamente in Hessen 1808 - 1813*** : biographisches Handbuch der Reichsstände des Königreichs Westphalen und der Städteversammlung des Grossherzogtums Frankfurt / Jochen Lengemann. Hrsg. im Auftr. des Hessischen Landtags. - 1. Aufl., Vorzugsausg. der Hessen-Bibliothek. - Wiesbaden : Hessischer Landtag, 1991. - 295 S. : Ill., graph. Darst. ; 22 cm. - (Vorgeschichte und Geschichte des Parlamentarismus in Hessen ; 7). - Lizenz des Insel-Verlags, Frankfurt am Main.

<sup>2</sup> Wie Anm. 1.

Freistaats Waldeck-Pyrmont 1919 bis 1922 bzw. des Freistaats Waldeck 1922 bis 1929 sowie der Speziallandtag des Fürstentums Pyrmont 1848 bis 1864;<sup>3</sup> die Landstände des Herzogtums Nassau 1818 bis 1866;<sup>4</sup> die Gesetzgebende Versammlung und die Bürgerrepräsentation der Freien Stadt Frankfurt am Main 1817 bis 1866; die Landstände des Großherzogtums Hessen 1820 bis 1918 und die Volkskammer bzw. der Landtag des Volksstaates Hessen 1919 bis 1933;<sup>5</sup> die Ständeversammlung des Kurfürstentums Hessen(-Kassel) 1815/1831 bis 1866; der Landtag (1848 bis 1852) bzw. Landesausschuß (1852 bis 1866) der Landgrafschaft Hessen-Homburg; schließlich der Provinziallandtag der preußischen Provinz Hessen-Nassau,<sup>6</sup> der sich aus den Mitgliedern der Kommunallandtage der Bezirksverbände Kassel<sup>7</sup> und Wiesbaden<sup>8</sup> zusammensetzte (1868 bis 1933).

---

<sup>3</sup> **Die Abgeordneten des Waldeckischen Landtags von 1848 bis 1929** / Reinhard König. [Hrsg. vom Hessischen Staatsarchiv Marburg in Verbindung mit der Historischen Kommission für Hessen] ; Marburg : Hessisches Staatsarchiv 1985 ; 99 S. ; 21 cm. - (Schriften des Hessischen Staatsarchivs Marburg ; 3) - (Vorgeschichte und Geschichte des Parlamentarismus in Hessen ; 3). - ISBN 3-88964-122-9.

<sup>4</sup> **Nassauische Parlamentarier** : ein biographisches Handbuch. - Wiesbaden : Historische Kommission für Nassau. - 25 cm. - (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Nassau ; ...) (Vorgeschichte und Geschichte des Parlamentarismus in Hessen ; ...). - (Historische Kommission ..., Mosbacher Str. 55, 65187 Wiesbaden, FAX 0611/881-145) [4231]. - Teil 1. Der Landtag des Herzogtums Nassau 1818 - 1866 / bearb. von Cornelia Rösner. - 1997. - XLI, 280 S. : Ill. - (Veröffentlichungen ... ; 59) (Vorgeschichte ... ; 16). - ISBN 3-930221-00-4 : EUR 29.00. - Rez.: **IFB 99-B09-532** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz060346779rez.htm>

<sup>5</sup> **Hessische Abgeordnete 1820 - 1933**. - Darmstadt : Historischer Verein für Hessen . - [Hauptwerk]. Biographische Nachweise für die Landstände des Großherzogtums Hessen (2. Kammer) und den Landtag des Volksstaats Hessen /bearb. Von Hans Georg Rupel und Birigt Groß ; 1980; 282 S. (Darmstädter Archivschriften ; 5). - ISBN 3-922316-14-X. - Erg.-Bd., Biographische Nachweise für die Erste Kammer der Landstände des Großherzogtums Hessen; Ergänzungen und Berichtigungen für die Zweite Kammer und den Landtag des Volksstaats Hessen, 1995 ; 160 S. (Darmstädter Archivschriften ; 10) (Vorgeschichte und Geschichte des Parlamentarismus in Hessen ; 12). - ISBN 3-922316-20-4.

<sup>6</sup> **Die Abgeordneten des Preußischen Kommunallandtags in Kassel 1867 - 1933**. Mit Anhang: Der Provinziallandtag in Hessen-Nassau 1885 - 1933. Bearb. von Dieter Pelda. - Marburg : Elwert 1999 ; XXI, 451 S. - (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen ; 48,8) - (Vorgeschichte und Geschichte des Parlamentarismus in Hessen ; 22). - ISBN 3-7708-1129-1.

<sup>7</sup> Wie Anm. 6.

<sup>8</sup> **Nassauische Parlamentarier** : ein biographisches Handbuch. - Wiesbaden : Historische Kommission für Nassau. - 25 cm. - (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Nassau ; ...) (Vorgeschichte und Geschichte des Parlamentarismus in Hessen ; ...). - (Historische Kommission ..., Mosbacher Str. 55, 65187 Wiesbaden, FAX 0611/881-145) [4231]. - Teil 2. Der Kommunallandtag des Regierungsbezirks Wiesbaden 1868 - 1933 / bearb. von Barbara Burkardt und Manfred Pult. - 2003. - XIII, 494 S. : Ill. - (Veröffentlichungen ... ; 71) (Vorgeschichte ... ; 17). - ISBN 3-930221-11-X : EUR 34.00. - rez.: **IFB 04-2-565**

Sämtliche den genannten Vertretungskörperschaften angehörenden Personen sowie die Abgeordneten des Hessischen Landtags zwischen 1946 und 1996 sind in einem biographischen Index zumindest mit Lebensdaten (so weit ermittelbar) und parlamentarischer Zugehörigkeit dokumentiert.<sup>9</sup> Der Impuls für diese vorbildliche historische Parlamentarismusforschung ist offenkundig von dem in der Materie selbst engagierten Kasseler Juristen und CDU-Politiker Jochen Lengemann ausgegangen, der als langjähriger hessischer Landtagsabgeordneter (1970 bis 1990), Landtagsvizepräsident bzw. Landtagspräsident (1978 bis 1988) die politischen (und finanziellen) Voraussetzungen dafür geschaffen hat, ohne die derlei Forschungen nicht möglich sind (am Rande sei nur erwähnt, daß Lengemann später, als Minister in Thüringen, auch dort der Parlamentarismusforschung wesentliche Impulse gegeben hat). Zur Förderung dieser Forschungen gibt es seit 1979 eine wissenschaftliche Kommission des Hessischen Landtags für das Forschungsvorhaben *Politische und parlamentarische Geschichte des Landes Hessen*, die mittlerweile zahlreiche Veröffentlichungen (in einer Schriftenreihe, zunächst **Vorgeschichte und Geschichte des Parlamentarismus in Hessen**, später geändert in **Politische und parlamentarische Geschichte des Landes Hessen**) vorgelegt hat.<sup>10</sup> Für Hessen (wie auch für Thüringen) hat Lengemann selbst zahlreiche einschlägige Veröffentlichung vorgelegt.<sup>11</sup>

---

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz108589080rez.htm>

<sup>9</sup> **MdL Hessen** : 1808 - 1996 ; biographischer Index / von Jochen Lengemann. Mitarb.: Andrea Mitteldorf und Roland Schmidt. [Hrsg. im Auftrag des Hessischen Landtags]. - Marburg : Elwert, 1996. - 446 S. : Ill. ; 24 cm. - (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen ; 48,7) (Politische und parlamentarische Geschichte des Landes Hessen ; 14). - ISBN 3-7708-1071-6 : DM 96.00 [3970]. - Rez.: **IFB 99-B09-521** [http://ifb.bsz-bw.de/bsz\\_056399979rez.htm](http://ifb.bsz-bw.de/bsz_056399979rez.htm)

<sup>10</sup> Zum Programm der Kommission und zu den abgeschlossenen und projektierten Forschungsvorhaben vgl.: **25 Jahre Kommission des Hessischen Landtags für das Forschungsvorhaben "Politische und Parlamentarische Geschichte des Landes Hessen"** : Festveranstaltung am 15. November 2004 im Plenarsaal des Hessischen Landtags / [Hessischer Landtag. Hrsg. von Norbert Kartmann]. - Wiesbaden : Hessischer Landtag 2006. - 99 S. - ISBN 978-3-923150-25-0. - (Hessische Schriften zum Föderalismus und Landesparlamentarismus ; 11). - Hier v.a. S. 90 - 95.

<sup>11</sup> Neben dem bereits in Anm. 9 genannten Titeln sind dies:

**Das Hessen-Parlament - 1946 - 1986** : biographisches Handbuch des Beratenden Landesausschusses, der Verfassungsberatenden Landesversammlung Gross-Hessen und des Hessischen Landtags 1. - 11. Wahlperiode / Jochen Lengemann. [Hrsg. vom Präsidenten des Hess. Landtags]. - 1. Aufl. - Frankfurt am Main : Insel-Verlag, 1986. - 461 S. : Ill. ; 22 cm. - (Die Hessen-Bibliothek). - ISBN 3-458-14330-0.

**Landtag und Gebietsvertretung von Schwarzburg-Rudolstadt 1821 - 1923** : biographisches Handbuch / von Jochen Lengemann. - Jena ; Stuttgart : G. Fischer, 1994. - 391 S. : Ill. ; 25 cm. - (Parlamente in Thüringen 1809 - 1952 ; 1) (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Thüringen : Große Reihe ; 1). - ISBN 3-334-60526-4 : DM 98.00 [4540]. - Rez.: **IFB 99-B09-621**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz038204851rez.htm>

Das anzuzeigende Handbuch **Hessische Abgeordnete 1820 - 1933** fußt auf den beiden 1980 und 1995 erschienenen *biographischen Nachweisen* für die Zweite und Erste Kammer der Landstände des Großherzogtums Hessen und den Landtag des Volksstaats Hessen.<sup>12</sup> So finden sich, recht ungewöhnlich, eingangs des Buches zunächst unverändert das Vorwort bzw. die Vorbemerkung zu diesen beiden Bänden. Es folgt eine knapp 50seitige solide *Einleitung*, die vom Staatsgebiet und der Staatsverfassung handelt, von den Landtagsperioden, von der Zusammensetzung und der Wahl der Landtage (Erste Kammer und Zweite Kammer 1820 bis 1918, Landtag 1919 bis 1933), den Wahlbezirke (Wahlkreisen), der Funktion, der Arbeitsweise und der Geschäftsordnung des Landtags, den im Landtag vertretenen Parteien, den Wahlergebnissen und den einschlägigen Gesetzen und Verordnungen.

Ein nicht weiter benannter Hauptteil A bringt zunächst eine *Übersicht über die Amts- und Mandatsträger 1820 - 1918* (wobei die Überschrift irreführt, denn es werden auch die Amtsträger für die Jahre bis 1933 genannt), also als Amtsträger die Präsidenten, deren Stellvertreter, Sekretäre, Schriftführer usw. Mandatsträger (1820 bis 1918) waren in der Ersten Kammer die Prinzen des Großherzoglichen Hauses, die Standesherrn sowie die Geistlichkeit und Vertreter der Hochschulen, sodann die berufenen und ernannten

---

**Landtag und Gebietsvertretung von Schwarzburg-Sondershausen 1843 - 1923** : biographisches Handbuch / von Jochen Lengemann. Mitarb.: Karl-Heinz Becker ... - Jena ; Stuttgart [u.a.] : G. Fischer, 1998. - 390 S. : Ill. ; 25 cm. - (Parlamente in Thüringen 1809 - 1952 ; 3) (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Thüringen : Große Reihe ; 1). - ISBN 3-437-35368-3 : DM 98.00 [5342]. - Rez.: **IFB 99-B09-623** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz069750661rez.htm>

**Das Deutsche Parlament (Erfurter Unionsparlament) von 1850** : ein Handbuch ; Mitglieder, Amtsträger, Lebensdaten, Fraktionen / von Jochen Lengemann. - München ; Jena : Urban & Fischer, 2000. - 447 S. : Ill. ; 25 cm. - (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Thüringen : Große Reihe ; 6). - ISBN 3-437-31128-X : DM 128.00 [6188]. - Rez.: **IFB 01-2-426**  
[http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/01\\_0426.html](http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/01_0426.html)

**Bürgerrepräsentation und Stadtregierung in Kassel 1835 - 2006** : ein Handbuch / von Jochen Lengemann. Hrsg. im Auftrag der Stadtverordneten-Versammlung Kassel. - Marburg : Elwert. - 24 cm. - (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen ; 60) (Publikationen der Kulturstiftung der Stadtsparkasse Kassel ; ...). - Bd. 1 u.d.T.: Lengemann, Jochen: Bürgerrepräsentation und Stadtregierung in Kassel 1835 - 1996 [4984]. - Bd. 1. Einführung, Übersichten und Index der städtischen Mandats- und Amtsträger. - 1996. - 488 S. : Ill. - (Publikationen ... ; 1). - ISBN 3-7708-1063-1 : DM 78.00. - **IFB 99-B09-529**  
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz053970128rez.htm>

Bd. 2. Übersichten für die Jahre 1993 - 2006 : Kurzbiographien der städtischen Mandats- und Amtsträger 1835 - 2006, deren Nachnamen mit den Buchstaben A - L beginnen / bearb. von Jochen Lengemann und Heinrich Wegener. - 2009. - 635 S. : Ill. - (Publikationen ... ; 3). - ISBN 978-3-7708-1318-6 : EUR 52.00. - Eine Rezension in **IFB** (ist vorgesehen).

<sup>12</sup> Vgl. Anm. 5.

Mitglieder der Ersten Kammer, schließlich die gewählten Mitglieder der Ersten und Zweiten Kammer. Es folgt (noch im Hauptteil A) eine Übersicht der *Wahlbezirke der Zweiten Kammer und ihrer Vertreter 1820 - 1918* (Anmerkung: nach 1919 bildete das Land Hessen einen einzigen Wahlkreis). Hauptteil B enthält – nach einer Einführung in den Aufbau der biographischen Nachweise *Die Abgeordneten in Kurzbiographien A - Z*, also die biographischen Daten der insgesamt 1036 den hessischen Landtagen zwischen 1820 und 1933 angehörenden Personen (wobei der Wortbestandteil „kurz“ größtenteils wörtlich zu nehmen ist, wie noch auszuführen ist). Den *Anhang* bilden: eine interessante Übersicht der 55 gewählten, aber nicht in die Zweite Kammer eingetretenen Abgeordneten zwischen 1820 und 1855 und zwischen 1881 und 1884 (mit jeweiliger Angabe der den Eintritt verhindernden Sachverhalte), Symbole und Abkürzungen, ein Glossar (wie meistens problematisch, aber man kann damit leben), Abbildungsnachweise, Quellen- und Literaturverzeichnisse und (immerhin) ein Ortsregister (Personenregister scheinen bei solchen Handbüchern – irrig – oft für entbehrlich angesehen werden!).

Die einzelnen Biographien beginnen mit Name, Vorname, evtl. akademischem Grad, Geburts- und Sterbedaten, Konfession, detaillierte Angaben zum familiären Umfeld. Den Schluß bilden alles in allem ausreichende Angaben zum Mandat im hessischen Parlament und ein Nachweis der benutzten Quellen und Literatur. Große Mühen wurden offenbar darauf verwendet, möglichst viele Abgeordnete auch im Bild darzustellen. Soweit macht das alles einen guten und überzeugenden Eindruck. Das wirkliche Problem sind aber die biographischen Inhalte in den *Kurzbiographien*.

Das anzuzeigende Buch sei, so einleitende Bemerkungen zu den Kurzbiographien (S. 114), eine „grundlegende Überarbeitung“ der 1980 und 1995 erschienenen *Biographischen Nachweise*, es liege eine „vollzogene Neugestaltung der beiden [...] Einzelpublikationen“ vor. Bemerkenswerterweise enthalten diese beiden (in kleinem Format gedruckten und mit 282 bzw. 160 Seiten) eher schmalen Vorläuferbände im wesentlichen bereits fast alle wichtigen biographischen Informationen über die Abgeordneten, über die auch die neue, vor allem äußerlich üppig aufgemachte „grundlegende Überarbeitung“ der Nachweise nur allzu selten hinausgeht, obwohl in der Zwischenzeit die biographische Parlamentarismusforschung beträchtliche Fortschritte gemacht hat. „Angaben zu Beruf und Laufbahn“, so heißt es weiter, werden in der Überarbeitung „je nach Ermittlungsmöglichkeit unterschiedlich intensiv ausfallen“ (S. 113). Diese unterschiedliche Intensität ist im Einzelfall aber nicht nachvollziehbar. Die eigentlichen Kurzbiographien, also die „Angaben zu Beruf und Laufbahn“ berücksichtigen neuere und einschlägige biographische Veröffentlichungen in größerem Umfang vorwiegend als Referenzwerke in den Quellennachweisen, obwohl sie optimale „Ermittlungsmöglichkeit[en]“ bieten. Ob und in welchem Umfang von anderweitigen Forschungsergebnissen Gebrauch gemacht wurde (oder auch nicht), habe ich exemplarisch einmal anhand der von mir in anderem Zusammenhang bereits aufbereiteten Biographien von 36 hessischen Parlamentariern zwischen 1867 und 1945 überprüft, die Bevollmächtigte bzw.

stellvertretende Bevollmächtigten zum Bundesrat bzw. Reichsrat waren oder als nationalsozialistische Mitglieder dem Reichstags angehörten.<sup>13</sup>

Fangen wir mit der letzten Gruppe (einschließlich etwaiger Hospitanten) an, weil für diese das Resultat in besonderem Maße enttäuschend ist. Ihr gehörten im einzelnen folgende dreizehn Abgeordnete an: 48 Dr. Georg Best, 143 Eduard Dingeldey, 145 Hans Döring, 321 Daniel Hauer, 343 Willi Ludwig, 367 Walter Heyse, 429 Fritz Kern, 528 Karl Lenz, 719 Heinrich Ritter, 764 Dr. Karl Schilling, 809 Wilhelm Schwinn, 813 Wilhelm Seipel, 930 Richard Wagner. Nur unter Anlegung nicht allzu hoher Maßstäbe können die biographischen Angaben zu Daniel Hauer (auch wenn dieser 1935 nicht Polizeidirektor in Stuttgart war), Wilhelm Schwinn und Richard Wagner als zufriedenstellend bezeichnet werden; alle übrigen sind dürftig oder sogar äußerst dürftig. Zudem fehlen bei Georg Best seine im parlamentarischen Zusammenhang nicht unwichtige Hospitation bei der Reichstagsfraktion der Nationalsozialistischen Freiheitspartei nach 1924, beim früheren DVP-Vorsitzenden Eduard Dingeldey dessen Hospitation bei der NSDAP-Reichstagsfraktion im Herbst 1933.

Etwas besser ist das Bild bei den sechzehn Abgeordneten, die in der Weimarer Zeit zugleich Bevollmächtigte oder stellvertretende Bevollmächtigte Hessens zum Reichsrat waren: 2 Bernhard Adelung, 68 Karl-Heinrich Bornemann, 87 Otto Brentano di Tremezzo, 234 Heinrich Fulda, 339 Konrad Henrich, 413 Philipp Jung, 471 Adolf Korell, 535 Wilhelm Leuschner, 630 Hermann Neumann, 642 August Nuss, 685 Georg Raab, 891 Reinhard Strecker, 913 Philipp Uebel, 915 Carl Ulrich, 916 Otto Urstadt, 966 Ferdinand Werner. Hier können die Biographien von Otto Brentano di Tremezzo, Wilhelm Leuschner, August Nuss (der allerdings nur stellvertretender Bevollmächtigter zum Reichsrat war) und der letzten fünf Genannten (Strecker bis Werner) als zufriedenstellend gelten. Die aller übrigen sind dürftig, wobei bei Hermann Neumann zudem das wichtige Detail fehlt, daß er 1933 von SA ermordet worden ist.

---

<sup>13</sup> **Der Bundesrat 1867 - 1919** : ein Handbuch (in Vorbereitung). - **Der Reichsrat** : Vertretung der deutschen Länder bei der Gesetzgebung und Verwaltung des Reichs 1919 - 1934 ; ein biographisches Handbuch ; unter Einbeziehung des Bundesrates Nov. 1918 - Febr. 1919 und des Staatenausschusses Febr. - Aug. 1919 / bearb. von Joachim Lilla. - Düsseldorf : Droste, 2006. - 248, 375 S. : Ill. ; 25 cm. - (Handbücher zur Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien ; 14). - ISBN 978-3-7700-5279-0 - ISBN 3-7700-5279-X : EUR 98.00 [9047]. - Rez.: **IFB 07-1-222** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz255679157rez.pdf> - Der Titel ist übrigens im Literaturverzeichnis nicht genannt. **Statisten in Uniform** : die Mitglieder des Reichstags 1933 - 1945 ; ein biographisches Handbuch ; unter Einbeziehung der völkischen und nationalsozialistischen Reichstagsabgeordneten ab Mai 1924 / bearb. von Joachim Lilla. Unter Mitarb. von Martin Döring und Andreas Schulz. - Düsseldorf : Droste, 2004. - 47, 996 S. : Ill. ; 25 cm. - (Veröffentlichung der Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der Politischen Parteien). - ISBN 3-7700-5254-4 : EUR 120.00 [7787]. - Rez.: **IFB 04-1-298** [http://ifb.bsz-bw.de/bsz\\_107272350rez.htm](http://ifb.bsz-bw.de/bsz_107272350rez.htm) - Eine 2. überarbeitete Aufl. ist als eBook in Vorbereitung.

Überwiegend zufriedenstellend hingegen sind die Biographien der acht auch als hessische Bevollmächtigte oder stellvertretende Bevollmächtigte zum Bundesrat des Kaiserreichs tätigen Abgeordneten: 48 Dr. Georg Best, 203 Ludwig Ewald, 213 Jakob Finger, 307 Ludwig Hallwachs, 428 Georg Kempf, 763 August Schleiermacher, 856 Julius v. Starck, 886 Otto Graf (Fürst) zu Stolberg-Wernigerode. Mit Ausnahme der dürftigen Biographien von Georg Best (s.o., im Konnex fehlt aber hier seine einschlägige Mitwirkung im Bundesrat) und Jakob Finger sind die übrigen zufriedenstellend; in einem Fall (Julius v. Starck) kann sogar das Prädikat „gut“ vergeben werden.

Diese alles in allem negative Bilanz ließe sich übrigens im Hinblick auf anderweitige biographische Publikationen beliebig ergänzen. Zudem fragt man sich, ob das gerade in biographischen Details auch als eigenständiges Hilfsmittel ungemein ergiebige Hessische Archiv-Dokumentations- und Informations-System (HADIS/Staatsarchiv Darmstadt, S 1) überhaupt zu Rate gezogen worden ist (im Quellen- und Literaturverzeichnis sucht man es vergebens).

Ein nicht unwesentliches Detail sei noch für das Jahr 1933 angemerkt. Es ist im parlamentsgeschichtlichen Zusammenhang durchaus bedeutsam, ob ein bereits vor 1933 dem hessischen Landtag angehörender Abgeordneter im Zusammenhang mit der Umbildung des Landtags im April im Parlament verbleiben konnte oder ausscheiden mußte; die Angabe etwa „1931 - 1933“ läßt dieses nicht eindeutig erkennen (hier wäre vielleicht eine Sigle hilfreich gewesen, z.B. 1933a oder 1933b). Auch bei den 1933 in den Reichstag eingezogenen hessischen „Statisten in Uniform“ wird mit der bloßen Jahreszahl 1933 nicht unterschieden, ob sie im März 1933 noch nach den Vorschriften des Reichswahlgesetzes gewählt oder erst im November 1933 durch den „Führer“ der NSDAP-Fraktion Dr. Wilhelm Frick quasi in den Reichstag delegiert wurden.

Unterm Strich bleibt der Eindruck, daß die Biographien ziemlich ungleichgewichtig sind. Die bereits in den *Biographischen Nachweisen* niedergelegten Ergebnisse sind im Grundsatz auch der Rahmen für die Gestaltung der Biographien im vorliegenden Buch geblieben. Von einer „grundlegende[n] Überarbeitung“ oder gar einer „Neugestaltung“ kann beim besten Willen die Rede nicht sein. Wenn eine eher bescheidene Biographik zum Prinzip des Buches gehört hätte (was sich aber gerade nicht so liest), wäre das ja völlig in Ordnung und es gäbe keinen Grund zur Beanstandung. Aber selbst in diesem Fall wäre es empfehlenswert gewesen, dem Nutzer eindeutige Hinweise zu geben, wo er sich über die jeweilige(n) Person(en) eingehender orientieren kann. So hätten besondere Referenztitel in den Quellenangaben etwa durch Fettdruck als einschlägig kenntlich gemacht werden können.

Der ungewöhnlich großzügige Satzspiegel und die unverhältnismäßig großen Zeilenabstände statten zudem den Band mit einem Volumen aus, das falsche Erwartungen weckt und seinem Inhalt kaum entspricht. Zum Vergleich dokumentiert beispielsweise ein Handbuch von etwa dem gleichen Umfang, das von Frank Raberg über die Württembergischen Landtagsab-

geordneten 1815 bis 1933<sup>14</sup> mehr als die doppelte Zahl von Abgeordneten (insgesamt 2211), und das weitaus umfangreicher und detaillierter als im vorliegenden Band.

Fazit: Großes Bedauern über eine wohl vertane Chance, die Hessischen Abgeordneten zwischen 1820 und 1933 wirklich umfassend biographisch zu dokumentieren.

Joachim Lilla

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/ifb2/>

---

<sup>14</sup> **Biographisches Handbuch der württembergischen Landtagsabgeordneten 1815 - 1933** / im Auftrag der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg bearb. von Frank Raberg. - Stuttgart : Kohlhammer, 2001 [ersch. 2002]. - LXXIV, 1154 S. : Ill. ; 25 cm. - (Veröffentlichungen der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg). - ISBN 3-17-016604-2 : EUR 50.00 [6784]. - Rez.: **IFB 02-1-160** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz085212857rez.htm>